

	<p>Tárgyak: Angelsächsischer Haken / Hohenheimer Modell</p> <p>Intézmény: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Gyűjtemények: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Leltári szám: HMS_RAU_177 / A508</p>
--	--

Leírás

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Angelsächsischer Haken

„Ein vierseitiger Haken aus dem 11. Jahrhundert mit - hier fehlendem - Radvorgestell, Sech und aus dem Hinterbaum sich gabelnder Doppelsterze. Die Quelle ist letztlich ein Kalenderbild, von dem STRUTT [1775, Tafel X, Abb. 1] eine gute Wiedergabe bietet, ungenau wieder abgedruckt bei GINZROT [1817, Tafel IIIA, Abb. 1], LOUDON [1827, I, S. 47, Abb. 20] und BRAUNGART [1912, S. 121, Abb. 86], während RAUs Abbildung [1845, S. 58, Abb. 67] besser ist, nach der vermutlich unser Modell hergestellt wurde. Das Sech ist vorn noch mit einer besonderen Halterung versehen, wie wir sie erst später wieder angewendet finden werden. Das eigenartige Winkelholz über der Sohle, durch das die Griessäule hindurchgeht, ist schwer zu deuten, vielleicht hat es eine ähnliche Funktion wie die Streichbrettansätze. Das Kalenderbild ist jedoch in diesem Punkt nicht ganz eindeutig, so daß die Rekonstruktion in dieser Hinsicht unsicher bleibt.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

B. Mit Sohle

b) mit eisenbeschlagenem Haupt

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

England. „Angelsächsisch“

Pflüge

D. Eiserne Spitze Zunge oder eisernes Schar

Ein Streichbrett in der Mitte

Der Haken ist auch bei Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York abgebildet [S. 48, Nr. 177].

Alapadatok

Anyag/ Technika: Holz, Metall
Méretek:

Események

Készítés	mikor	
	ki	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	hol	Hohenheim (Stuttgart)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Nagy-Britannia
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Anglia
[Időbeli vonatkozás]	mikor	11. század
	ki	
	hol	
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Angolszászok
	hol	

Kulcsszavak

- Eke
- Modell

Szakirodalom

- Braungart, Richard (1881): Die Ackerbaugeräthe in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung. Bd. II Atlas mit 48 Tafeln. Heidelberg, Taf. I, Abb. 8 a
- Ginzrot, Johann Christian (1817): Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker Nebst der Bespannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug-, Reit- und Last-Thiere. Bd. 1. München, Taf. IIIA, Fig. 1
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 56, S. 57 und S. 58, Abb. 111
- Loudon, John Claudius (1827): Encyclopädie der Landwirthschaft. Enthaltend die Theorie und Praxis der Taxation, Uebertragung, Anlegung, Verbesserung und Bewirthschaftung des Grundeigenthumes Weimar, I, S. 47, Abb. 20
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 58, Abb. 67
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 10
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 48, Nr. 177
- Strutt, Joseph (1775): A compleat view of the manners, customs, arms, habits, etc. of the inhabitants of England, from the arrival of the Saxons, till the reign of Henry the Eight. With a short account of the Britons during the government of the Romans, vol. I. London, Taf. X, Abb. 1